

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jeden 2. Sonntag 8 Uhr. — Wehregg: 8 Uhr (½9 Uhr). — Wilhering: 6, 7, 9 Uhr. — Willibald St.: 6 und 8 Uhr (½7 und ½9 Uhr); Filialkirche St. Jakob: Nur Wittsonntag 8 Uhr. — Wimsbach: ½7 und ½9 Uhr (7 und 9 Uhr); Filialkirche Wim: ½7 Uhr (7 Uhr). — Windhaag bei Berg: ½9 Uhr; Filialkirche Altenburg: Markustag, Wittsonntag und 24. August 7 Uhr. — Windhaag bei Freistadt: ½7 und 9 Uhr. —

Windischgarten: ½7, 8, 9 Uhr. — Wippenham: 8 Uhr. — Wolfarn: ½7 und ½9 Uhr. — Wolfgang St.: 6, ½9 Uhr. — Wolfsegg: ½7 und 9 Uhr.

Zell am Moos: 8 Uhr (½9 Uhr). — Zell am Bettensfirst: ½9 Uhr (9 Uhr). — Zell an der Pram: 6 und 8 Uhr (½7 und ½9 Uhr). — Zell bei Zellhof: 7 und 9 Uhr. — Zwetzl: ½7 und 9 Uhr.

Seiteres.

Der Stift.

Stipke ist Stift.

Seit gestern.

Bei Baumgärtel und Sohn.

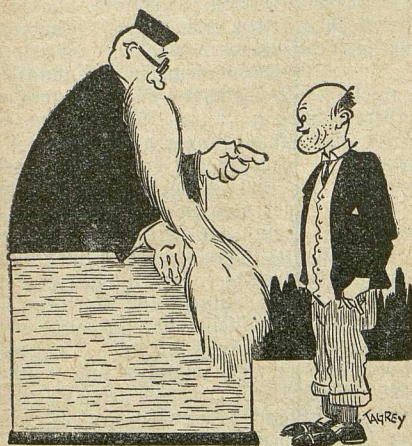
Kommt der Chef: „Also Sie sind der neue Lehrling?“

„Ja“, stammelte Stipke.

„Hat der Prokurist Ihnen schon gesagt, was Sie zu tun haben?“

„Ja. Ihn jedesmal benachrichtigen, wenn Sie kommen.“

Entschuldigung.



„Sie haben Ihrem Freund den neuen Anzug gestohlen. Können Sie etwas zu Ihrer Entlastung angeben?“

„Jawohl, Herr Richter, die Hose ist mir viel zu kurz und die Weste viel zu weit!“

Dann allerdings.

Herr Müller will in Afrika einmal baden und fragt einen Neger:

„Sind da noch kenn' Haiische drin, in dem Teich?“

„Nee“, sagt der.

Also badet Herr Müller. Nach einer halben Stunde kommt er heraus, zieht sich an und

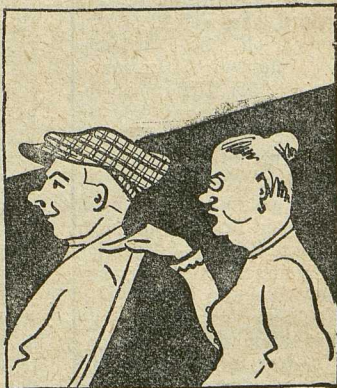
fragt den Neger, der die ganze Zeit sehr interessiert zugeschaut hat:

„Wie kommt denn das eigentlich, daß da kein Haiisch drin ist?“

„Doch?“ sagt der grinsend. „Das ist alles voll Krokodile, die haben die Haiische alle vertrieben!“

Vom Regen in die Traufe.

Im Theater.



„Ach, möchten Sie nicht wenigstens die Mütze absetzen?“



„Bitte sehr!“